



SPD-Fraktion – Rathaus – Kölner Str. 176 – 53840 Troisdorf

Herrn
Bürgermeister
Klaus Werner Jablonski
Rathaus

Per Fax: 02241-9008001

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Troisdorf**
Rathaus Zimmer E 35
Kölner Str. 176
53840 Troisdorf

Telefon: (02241) 900-770
Fax: (02241) 900-880
Mail: fraktion@spd-troisdorf.de
Besuchen Sie uns im Internet:
<http://www.spd-troisdorf.de>

Troisdorf, den 21. Februar 2019

Pflegeberatung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Im Nachgang zu unserer Anfrage vom 12. Januar 2019 zum Thema Pflegeberatung und ihrem Antwortschreiben vom 28. Januar 2019 hierzu bitten wir um Beantwortung der folgenden Zusatzfragen:

- Welche gesetzlichen Änderungen machen eine Überarbeitung des Konzeptes der Pflegeberatung erforderlich?
- Wann ist mit der Vorlage des neuen Konzeptes zu rechnen?
- Ist die Zahl von 149 Beratungen angesichts der Entwicklung der Altersstruktur in der Region (siehe hierzu: https://www.rhein-sieg-kreis.de/vv/ressourcen/medien/downloads/Dezernat_2/Amt_50_-_Sozialamt/pflegeplanung_2015.pdf) tatsächlich korrekt?
- Hat die Verwaltung bejahendenfalls für diese geringe Zahl eine Erklärung?
- Wieviel Wochenstunden sind derzeit und Zukünftig für Pflegeberatung eingeplant?
- Werden Bemühungen unternommen, für belastete oder berufstätige Angehörige passende Beratungszeiten auch außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten der Ämter zu schaffen?
- Anhand welcher Kriterien bewertet die Verwaltung die Informationsveranstaltung gemeinsam mit der DAK zum Thema Entlastungsbeitrag als erfolgreich?
- Wie viele Angehörige nahmen konkret an der Veranstaltung teil?
- Sind weitere Informationsveranstaltungen vorgesehen? Wenn ja, wann?
- Werden die Telefonate zur Anmeldung in der Statistik als Beratungsgespräche geführt?
- Sollte nicht eine berufliche Qualifikation aus dem Bereich der Pflege Voraussetzung sein um Pflegeberatungen durchzuführen?
- Warum wird im konkreten Fall davon abgewichen?
- Geht es bei den Treffen des „Runden Tisches - kultursensible Altenhilfe“ um die konkreten Probleme pflegebedürftiger Menschen?
- Wie gestaltet sich der enge Kontakt der Pflegeberaterin zu den ambulanten Diensten und Pflegeheimen konkret?
- Ist grundsätzlich mit der Einrichtung eines sozialen Dienstes für Senioren in Troisdorf zu rechnen? Wenn ja, wann?

Angela Pollheim
Stadtverordnete


Harald Schliekert
Fraktionsvorsitzender